

Warum darf Deutschland nur mit der 1919 Verfassung Friedensverträge unterzeichnen?

Das GrundGesetz für die BRD ist keine Verfassung.

Beweis Schlußartikel 146 GG.

GG Art. 16 (1) Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden.

...nur auf Grund eines Gesetzes.

Beweis GG Art. 146

GG Art. 116 (1) Deutscher ist ...wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt ..Beweis StAAusweis

Die Staatsangehörigkeit „deutsche Staatsangehörigkeit“ v. 05.02.1934. Beweis NaZi-Gesetz

GG Art. 139 Entnazifizierung ist gültig. Beweis BMI 2. Mai 2012 Az. V I 1-110 010/1 II

GG Art. 140 Die Bestimmungen der Art. 136/137/138/139 und 141 der deutschen Verfassung vom 11. August 1919 sind Bestandteil dieses Grundgesetzes

GG Art. 146 Dieses Grundgesetz .. verliert seine Gültigkeit .. eine Verfassung in Kraft tritt ..

Deutschland ist größer als die BRD.

Beweis: Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland 3 Verwaltungszonen

Beweis: Bonn ist die Hauptstadt der BRD 1 Verwaltungszone

In der Sitzung der Arbeitsgruppe am 1. März übergibt Schäuble ein Diskussionspapier, das im Bundesinnenministerium entstanden ist. Es enthält erste Überlegungen zur Positionsbeschreibung für eine Überleitungsgesetzgebung. Ausgangspunkt ist das Staatsverständnis der BRD.

Nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts existiert erst dann ein vollständiger Staat, wenn der Bundesrepublik die anderen Teile des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1937 angehören.

**Eine neue Verfassung hebt Deutschlands Verwaltungszonen nicht auf.
Die deutschen Völker sind seit 1934 rechtlos und erhalten mit dem GG
Art. 146 ihre Rechte mit der deutschen Verfassung von 1919 zurück.**

Ernst Gottfried Mahrenholz Vizepräsident Bundesverfassungsgericht

*„Von einer neuen Verfassung spricht der Artikel 146 auch gar nicht.
Er spricht von einer Verfassung, die das Grundgesetz ablöst“.*

Beweis: Der Spiegel 14/1994

Das GG wird mit der Deutschen Verfassung vom 11. August 1919 ungültig.

Nur mit dieser Verfassung kann die wirkliche Souveränität Deutschlands erreicht werden.

Beweis: Minister Schäuble Frankfurt EBC 20.Nov. 2011 Die BRD ist nicht souverän.

Der deutsche Befehlsempfänger Du bist nicht souverän.

Heimat ist ein Paradies

Warum darf Deutschland nur mit der 1919 Verfassung Friedensverträge unterzeichnen?

Moskauer Vertrag 1970 Willy Brandt / Deutsch-polnischer Grenzvertrag 1991 Genscher

Alle BRD-Verträge mit der deutschen NaZi Staatsangehörigkeit von 1934 sind nichtig.

Protokoll des französischen Vorsitzenden Paris am 17. Juli 1990 Nr. 354B Anlage 2
.. diese Erklärung für die polnische Regierung **keine** Grenzgarantie darstellt.

Die BRD stimmt der Erklärung der vier Mächte zu ... daß ein **Friedensvertrag** oder eine **Friedensregelung** nicht beabsichtigt sind. Beweis: Anlage

2+4 Verhandlung: Schnell geht das Gespräch auf die bevorstehenden Zwei-Plus-Vier-Verhandlungen. Beide sind sich darüber einig:

Einen Friedensvertrag anzustreben macht keinen Sinn, wenn an den Verhandlungen 110 Länder teilnehmen, die mit dem Deutschen Reich im Krieg gestanden haben.

Quelle: Dokumente aus dem Kanzleramt S. 117 ISBN 3-486-56360-2

Der 2+4 Vertrag überlagert den Waffenstillstand II. WK und verhindert die Friedensverträge. Das streng geheime Zusatzabkommen zum 2 Plus 4 Vertrag ersetzt die Kanzlerakte.

Beweis: Anlage Das 2+4 Zusatzabkommen löste die von Egon Bahr bestätigte Kanzlerakte ab.

Alle BRD-Verträge mit der deutschen NaZi Staatsangehörigkeit von 1934 sind nichtig.

Mit der Umsetzung Artikel 146 werden die deutschen Völker endlich wieder frei und bestimmen ihre Zukunft selbst. Der Waffenstillstand II. WK kann sofort durch die Auflösung des GG durch Friedensverträge mit den Siegermächten und Feindstaaten beendet werden. Die Verwaltungszonen werden nur durch den Status der Landesstaatsangehörigkeit 1919 für Deutschland aufgehoben. Damit ist der Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands frei.

Nur die Verfassung von 1919 hat den Status, die Verwaltungszonen aufzuheben.

Deutschland ist seit 1933/34 Kolonie. Seine Bewohner wurden heimatlos und damit rechtlos. Die Staatsangehörigen aus Deutschland verloren ihre Heimatangehörigkeit mit der Verordnung v. 05.02.1934 über die **deutsche Staatsangehörigkeit R=StAG**. Der Status, deutsche Staatsangehörigkeit, bedeutet die **komplette Entrechtung, Entmachtung, Enteignung**.

Die **deutsche Staatsangehörigkeit** wurde unter Zwang verliehen.

Beweis: Anlage Amtsblatt für SH 1946 S.23 und Neues Staatsrecht Auflage 1936 Seite - 54 -

Die Zwangsangehörigkeit wurde bis heute nicht aufgehoben, sondern stillschweigend mit dem **RuStAG** von 1913 ausgetauscht. R=StAG vom 05.02.1934 / BGBl. Teil III 1959.

Beweis: Anlage **StAG 1913 v. 08.12.2010**

Die BRD hat gelogen und betrogen. Die BRD ist keine Heimat.

Heimat ist ein Paradies

Warum darf Deutschland nur mit der 1919 Verfassung Friedensverträge unterzeichnen?

Das Thema mit der deutschen Frage ist nicht einfach. Wichtig ist, sich nicht noch weiter von der Heimat zu entfernen. Das Ziel ist, zurück in die Heimatangehörigkeit von 1919.

Mit der Umsetzung Artikel 146 wird das Grundgesetz der BRD seit 2009 ungültig. Das öffnet den deutschen Völkern das Tor zur Heimat. Voraussetzung - Urkunde 146 unterzeichnen.

Der ESM-Vertrag ermächtigt die EU-Verwaltung, die Heimat Deutschland zu vernichten.

Die Deutschen werden am Nasenring in die EU gezogen.

Bundesverfassungsrichter und Bundespräsident entscheiden über Europa.

Die deutschen Völker entschieden jetzt selbst über die Zukunft Deutschlands.

Die Heimatangehörigkeit

Status von 1934 die deutsche Staatsangehörigkeit / Zwangsangehörigkeit Rechtlos

Status von 1919 die Landesstaatsangehörigkeit / Recht auf Heimat und Frieden

Die Heimatangehörigkeit entfaltet ihre volle Kraft für Deutschland in den Grenzen von 1937. Der Heimatstatus befreit die deutschen Völker von der **deutschen Staatsangehörigkeit** 1934.

Der Artikel 116 GG verstößt gegen Artikel 139 GG.

Der Stillstand der Rechtspflege.

Jeder Deutsche ist in der Pflicht, den Artikel 146 aus dem Grundgesetz umzusetzen, damit Deutschland in den Grenzen von 1937 wiedervereinigt wird.

1945 Die Deutschen behalten durch Kriegslist die deutsche Zwangsangehörigkeit von 1934.

1945 Die Österreicher erhielten ihre Heimatangehörigkeit **Österreich** zurück.

Artikel 146 GG umsetzen Status von 1919 Recht auf Frieden Grundgesetz wird ungültig.

Einigkeit und Recht und Freiheit
für die deutschen Völker

Urkunde 146 unterzeichnen

Heimatangehörigkeit 1919 Landestaatsangehörigkeit

Heimatländer: Freistaat Preußen, Freistaat Bayern, Freistaat Sachsen, Freier Volksstaat Württemberg, Freistaat Baden, Land Thüringen, Volksstaat Hessen, Freie und H. Hamburg, Freistaat Mecklenburg-Schwerin, Freistaat Oldenburg, Freistaat Braunschweig, Freistaat Anhalt, Freie und H. Bremen, Freistaat Lippe, Freie und H. Lübeck, Freistaat Mecklenburg-Strelitz, Freistaat Waldeck, Freistaat Schaumburg-Lippe.

Heimat ist ein Paradies